
A1 - 10 Nachbarn

1 Bei dem Thema Nachbarn soll vermittelt werden, wie man sich über andere Menschen und Ereignisse austauscht, aber auch wie man Vermutungen äußert. Nicht zuletzt ist der Austausch über die Nachbarn immer sehr gesprächsanregend - vermutlich über alle kulturellen Grenzen hinweg!

In den Texten der Aufgabe 1 stecken sicher ein paar unbekannte Wörter, die man leicht gemeinsam erschließen kann.

Man sollte darauf hinweisen, dass man ältere Bürger z.B. als *ältere Frau / ältere Dame* bezeichnet, nicht aber als *alte Frau*. Gut wäre auch der Hinweis auf die Unterscheidung *männlich, weiblich, Plural*

(*der Nachbar - die Nachbarn, die Nachbarin - die Nachbarinnen, die Nachbarn*).

2 Die Aufgabe 2 lässt Ihnen Spekulationsspielraum. Achten Sie darauf, deutlich zu machen, dass Sie nur Vermutungen äußern:

Ich denke, ...

Ich glaube, ...

Wahrscheinlich ...

Sicherlich ...

3 Beschreiben Sie sich gegenseitig, wo Sie gern wohnen möchten. Wenn möglich ziehen Sie Verbindungen zu Ihrer tatsächlichen Wohnsituation:

Ich wohne am Stadtrand, ich möchte aber lieber in der Innenstadt wohnen. In der Innenstadt sind die Mieten aber zu teuer für mich.

Neben uns wohnen nur ältere Ehepaare. Ich würde lieber mit jungen Menschen zusammenleben, dann könnte man abends auch mal im Hof zusammen ein Bier trinken.

4 In Aufgabe 4 können Sie zusammen nach Redemitteln für die Anzeige suchen. Das wird Ihrem Partner dabei helfen, die Schreibaufgabe zu bewältigen. Sie könnten der Korrektur der Aufgabe auch gleich eine Antwort auf die Anzeige mit konkreten Fragen hinzufügen, die Ihr Partner dann seinerseits beantworten sollte.